

Derby steigt diesmal in Schlieren

Fussball Birmensdorfs Drittliga-Spitzenspiel in Wettswil – FCD mit Pflichtaufgabe

RUEDI BURKART

Dietikon - Wädenswil (2. Liga), Dornau, heute, 18 Uhr: In bester Torlaune steigen die Limmattaler ins Spiel. Nach dem jüngsten 6:4-Auswärtssieg gegen Thalwil sind sie heiss auf den Sprung unter die Top 3 der Tabelle und sollten mit Wädenswil (zuletzt 1:2 zu Hause gegen Wiedikon) keine Probleme haben. **LT-Tipp: 2:0**

eventuell zu einem Teileinsatz kommen. Peter Würgler (33) gibt nach absolvierter beruflicher Weiterbildung sein Comeback. Der Mittelfeldakteur (Ende der 90er-Jahre bei Erstligist Altstetten) spielte früher noch mit seinem jetzigen Trainer Magni zusammen für den FCU und für Wiedikon. **LT-Tipp: 2:4**

Wettswil-Bonst. - Birmensdorf (3. Liga), Moos, morgen, 10.15 Uhr: Die Birmensdorfer (ohne den gesperrten Manuel Egger) sind heiss auf den Spitzenkampf. Und sie werden den Leader fördern, schliesslich lockt rein rechnerisch gar der Sprung an die Tabellen Spitze. Bei Wettswil ist Verteidiger Mesud Herdic nach seinem Platzverweis letzten Sonntag ausgerechnet gegen seine ehemaligen Teamkollegen gesperrt. **LT-Tipp: 2:3**

Oetwil - Geroldswil - Republika Srpska (3. Liga), Werd, morgen, 10.15 Uhr: Viermal in Fol-



DEN BALL WIEDER IM VISIER Urdorfs Peter Würgler, hier während einem Drittligaspiel in der Aufstiegssaison 2002/03. RUBU

ge haben die Aufsteiger aus dem Limmattal zuletzt verloren – und dabei im Schnitt pro Spiel viereinhalb Gegen-

treffer kassiert. Klar, dass sich Trainer Daniel Margreth Gedanken macht. «Viermal nacheinander habe ich schon

lange nicht mehr verloren», so der Übungsleiter. Grund zum Optimismus: Morgen steht das ganze Kader zur Verfügung. **LT-Tipp: 3:3**

Albisrieden - Dietikon II (3. Liga), Letzi, morgen, 10.15 Uhr: Gänzlich unterschiedlich präsentiert sich die Ausgangslage der beiden Teams. Während Albisrieden als einer der Aufstiegsfavoriten bislang alles andere als überzeugend auftrat und nun schon vier Punkte Rückstand auf Leader Wettswil aufweist, brachten sich die kecken Dietiker (morgen ohne Angstmann, Castelluzzi und Maurer) als Aufsteiger in eine gute Tabellenposition. Morgen wirds jedoch kaum für weiteren Punktezuwachs reichen. **LT-Tipp: 2:0**

Oberglatt - Schlieren b (3. Liga), Chliriet, morgen, 10.15 Uhr: Die Frage lautet: Wie hoch verlieren die Schlieremer «Prügelknaben» wohl diesmal? **LT-Tipp: 4:0**

Stämpflis Hoffnungen

Kunstturnen Die Urdorferin vor der Meisterschaft in Luzern

An den Schweizer Kunstturn-Meisterschaften in Luzern dürfen aus Zürcher Sicht mehrere Spitzenplätze erwartet werden. Die grösste Hoffnung im Mehrkampf der Männer heisst Flavio Fanconi. Ein Medaillenplatz im Mehrkampf ist für den Wetziker ein realistisches Ziel, schliesslich wurde er an der letzten SM nur vom Berner Claudio Capelli geschlagen. Auch an den Ringen, am Boden und im Sprung darf sich der 23-Jährige Chancen auf einen Podestplatz ausrechnen.



LINDA STÄMPFLI Sie ist fähig zu einem Exploit. RUBU

mann, der sich ein Jahr lang Schweizer Ringmeister nennen durfte. Bachmann kämpft mit einer Verletzung an der Schulter schaut darum auf eine eher verkorkte Saison zurück. Als eine Art Joker geht Dennis Mannhart an den Start. Der Neuhauser absolvierte am

letzten Sonntag seinen ersten Wettkampf mit der Nationalmannschaft und befindet sich in ausgezeichnete Form.

Stämpfli und das «Stockerli»

Bei den Frauen ist Melanie Marti die Favoritin. Die Mehrkampfsiegerin und Goldmedaillengewinnerin am Balken und am Barren wird alles daran setzen, ihre Titel zu verteidigen. Die Olympiateilnehmerin von Athen ist la femme à battre.

Mit ihren erst 17 Jahren ist die Urdorferin Linda Stämpfli eines der jüngsten Nati-Mitglieder. An der SM ist ihr ein Coup zuzutrauen, für einen Medaillenplatz im Mehrkampf reicht ihr Talent allemal. (PD/RUBU.)

Zwei Tage lang wird in Schlieren «gefaustballert»

Faustball 8. Turnier des STV Schlieren

Heute und morgen Sonntag findet in der Schlieremer Unterrohr-Halle zum bereits achten Mal das beliebte Faustballturnier statt. Mit total 62 Teams ist man im Organisationskomitee an der Grenze angelangt. Einige Mannschaften mussten gar zurückgewiesen werden.

Für die Organisatoren des STV Schlieren ist der diesjährige Anlass ein ganz besonderer. Erfolgreicher spielten die Schlieremer Frauen und Männer in der nunmehr 17-jährigen Vereinsgeschichte nämlich noch nie. Die Männer stiegen vor zwei Jahren in der Halle in die NLA auf, dieses Jahr doppelten sie auf dem Feld nach.

Die Frauen, seit vielen Jahren eh an der nationalen Spitze, holten sich heuer den dritten

Meistertitel. Aber auch der Nachwuchs spielte und spielt stark auf. Vor allem die Schüler schlossen die Sommermeisterschaft sehr gut ab.

Auch die Schüler spielen

Zum Programm. Heute Morgen spielen die Männerteams der 1. und 2. Liga, am Nachmittag jene aus den beiden Nationalligen. Morgen Vormittag sind die Frauen von der 1. Liga bis zur Nationalliga A zu bestaunen. Am Nachmittag schliesslich haben die verschiedenen Schülerteams sowie die Männerteams der unteren Ligen ihre grossen Auftritte.

Nicht fehlen darf natürlich ein Plauschturnier, welches heute Abend mit 23 Teams gespielt wird. (LI/RUBU.)

Fussball

2. Liga

Gruppe 2, am Donnerstag spielen: Wädenswil - Wiedikon 1:2

Heute spielen:
Dietikon - Wädenswil 18.00 Uhr
Uster - Kilchberg-Rüschlikon 18.00 Uhr
Morgen spielen:
Wiedikon - Wetzikon 10.15 Uhr
Horgen - Thalwil 14.30 Uhr
Freienbach - Affoltern am Albis 15.00 Uhr
Wollerau - Greifensee 15.00 Uhr

1. Freienbach	7	5	1	23	9	16	
2. Red Star II	8	4	2	20	13	14	
3. Wetzikon	6	4	1	11	9	13	
4. Dietikon	7	4	1	16	10	13	
5. Horgen	7	4	0	17	15	12	
6. Thalwil	8	3	2	19	12	12	
7. Wädenswil	7	2	2	13	8	11	
8. Kilchberg-Rüschlikon	7	2	1	12	10	11	
9. Wiedikon	7	3	1	8	15	10	
10. Affoltern am Albis	7	2	2	11	14	8	
11. Uster	8	1	2	5	7	14	5
12. Greifensee	7	0	2	5	6	15	2
13. Wollerau	6	0	1	5	5	13	1

3. Liga

Gruppe 2, morgen spielen:
Kosova - Sporting Clube 10.00 Uhr
Albisrieden - Dietikon II 10.15 Uhr
Oetwil-Geroldswil - Rep. Srpska 10.15 Uhr
Wettswil-Bonstetten - Birmensdorf 10.15 Uhr
Schlieren a - Urdorf 10.15 Uhr
Centro Lusitano - Lazio 10.15 Uhr

1. Wettswil-Bonstetten	8	6	1	1	16	7	19
2. Kosova	8	6	0	2	23	8	18
3. Birmensdorf	8	5	2	1	25	16	17
4. Urdorf	8	5	1	2	14	8	16
5. Albisrieden	8	5	0	3	24	11	15
6. Lazio	8	2	4	2	16	10	14
7. Dietikon II	8	2	3	3	8	14	9
8. Republika Srpska	8	3	0	5	13	24	9
9. Centro Lusitano	8	2	1	4	9	15	7
10. Oetwil-Geroldswil	8	2	0	6	15	27	6
11. Schlieren a	7	1	2	4	9	12	5
12. Sporting Clube	8	1	0	7	9	25	3

Gruppe 5, am Donnerstag spielen: Oberglatt - SV Schaffhausen II 1:2

Heute spielen:
Seebach - Wallisellen 17.00 Uhr
SV Schaffh. II - Niederveningen 18.00 Uhr
Morgen spielen:
Dielsdorf - Glattfelden 10.00 Uhr
Oberglatt - Schlieren b 10.15 Uhr
Bassersdorf - Kloten 10.15 Uhr
Bülach II - Rot Weiss 64 15.00 Uhr

1. Bassersdorf	8	6	0	2	27	12	18
2. Kloten	7	5	2	0	14	2	17
3. Bülach II	8	5	1	2	14	16	14
4. Wallisellen	8	5	0	3	26	13	15
5. Niederveningen	8	4	3	1	24	12	15
6. Seebach	8	4	1	3	22	9	13
7. Glattfelden	8	4	1	3	13	19	13
8. Rot Weiss 64	8	3	0	5	13	14	9
9. Dielsdorf	8	3	0	5	11	19	9
10. Oberglatt	9	2	1	6	11	24	7
11. SV Schaffhausen II	7	1	1	5	13	21	4
12. Schlieren b	7	0	0	7	7	36	0